

## Ja zum neuen Familienpass

Leserbrief, Münsterland-Zeitung, 13. Mai 2009

Die letzte Sozialausschuss-Sitzung habe ich als Zuschauerin, als interessierte Ahauser Bürgerin, verfolgt. Mein Interesse galt insbesondere der Diskussion um die Einführung eines neuen Familienpasses für Familien mit 2 Kindern. Die UWG hatte hierzu im Haupt- und Finanzausschuss einen klaren und eindeutigen Antrag gestellt, um in Zukunft mehr Familien finanziell zu unterstützen. Leider haben CDU und SPD gegen die sofortige Einführung des Passes gestimmt, die Angst vor den Kosten sei zu groß, hieß es.

Ich frage mich, wo die Angst war, als sich die CDU "wild entschlossen" für den Abriß des alten Finanzamtes und der Stadthalle und deren Neubau ausgesprochen hat? Was macht eigentlich Familienfreundlichkeit in Ahaus aus, ein neues Einkaufszentrum oder die finanzielle Entlastung von Familien? Die UWG hat gegen den Beschlussvorschlag gestimmt, die Einführung des neuen Familienpasses auf später (nach den Kommunalwahlen?) zu verschieben.

Renate Schulte

Sunderhues Esch  
11

48683 Ahaus